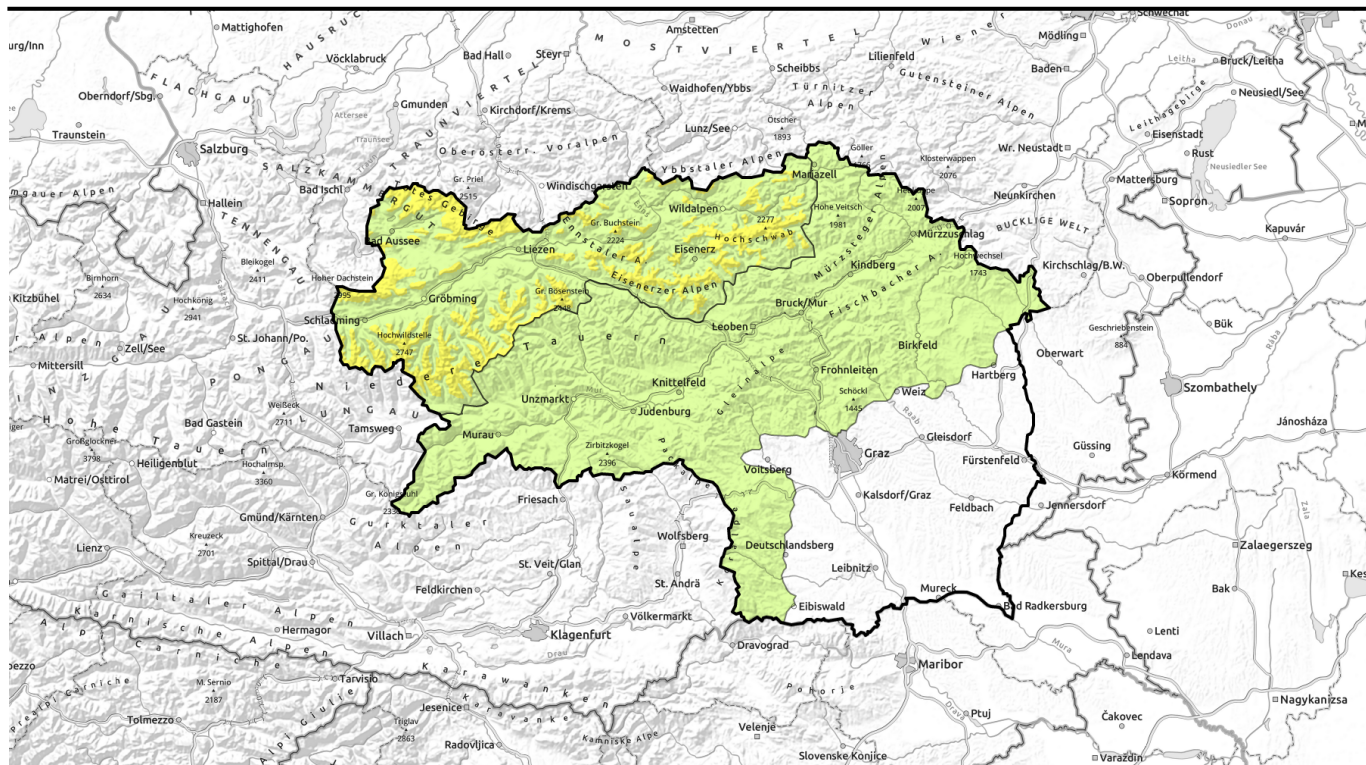


Lawinenbericht für **Mittwoch, 01.03.2023**



Mäßige Lawinengefahr! Tribschneelinsen im Nordsektor!



Baumgrenze Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Schladminger Tauern Süd, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen



Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürtzaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Stub- und Glainalpe, Koralpe, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen, Mürtzsteiger Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

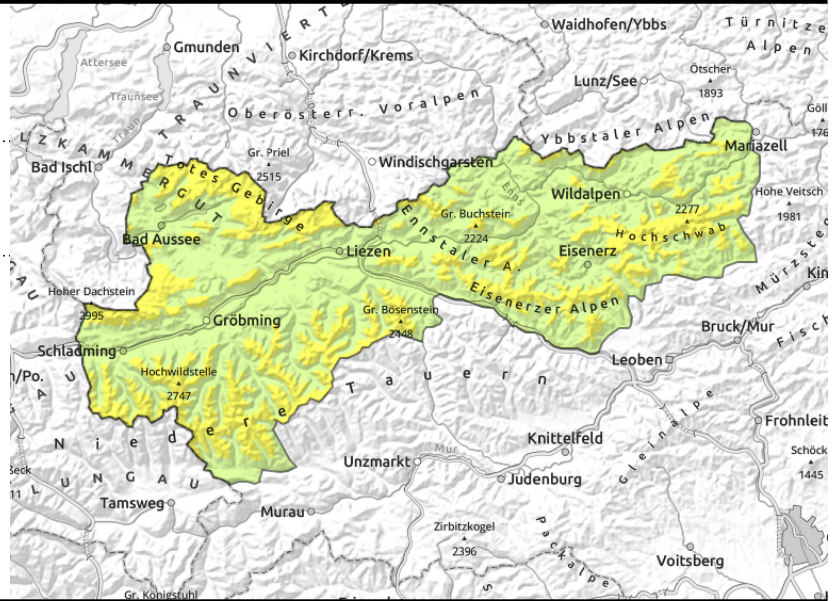


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 01.03.2023**

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern Nord, Nördliche Wölzer Tauern, Ennstaler Alpen, Rottenmanner Tauern, Schladminger Tauern Süd, Hochschwabgebiet, Eisenerzer Alpen



Triebschnee im Nordsektor!

Die Lawinengefahr ist unterhalb der Baumgrenze gering, darüber mäßig. Die Gefahrenstellen befinden sich vor allem im Nordsektor. Hier können bei geringer Zusatzbelastungen kleine bis mittlere Lawinen (Schneebretter) ausgelöst werden. Vereinzelt sind noch spontane Lockerschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Der Wind aus Ost bis Süd hat frischen Triebschnee in den Nordsektor verfrachtet. Der Triebschnee liegt meist auf einer Harschschicht. Die Verbindung der kalten Schneeschicht mit dem darunterliegenden warmen Harschdeckel ist schlecht. Die bodennahe Schneeschicht ist bis in die Hochlagen feucht.

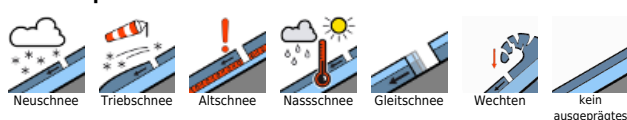
Wetter

In den westlichen Nordalpen sowie in den Hochlagen der Niederen Tauern scheint mit schwachem Südostwind öfter die Sonne. Überall sonst dominieren bis über 2000m hinauf Wolken und Nebel, die Sichten sind teils eingeschränkt. Entlang des Randgebirges sind ein paar Schneeflocken möglich. Es weht mäßiger Südostwind und die Temperaturen steigen ein wenig an. In 2000m Höhe hat es zu Mittag -5 Grad am Zirbitzkogel und -3 Grad am Grimming.

Tendenz

In der Regionen der Nordalpen scheint auch am Donnerstag für mehrere Stunden die Sonne. Sonst dominieren weiterhin Wolken, Nebel und schlechte Sichten. Stellen- und zeitweise fallen auch ein paar Schneeflocken. Mäßiger Wind aus Süd bis Südost, im Norden weht Föhn. In 2000m Höhe liegt die Temperatur um 2- Grad. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

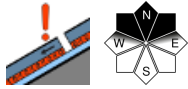


Exposition



Lawinenbericht für **Mittwoch, 01.03.2023**

Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland, Stub- und Gleinalpe, Koralpe, Seetaler Alpen, Gurktaler Alpen, Mürzsteger Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern



Altschneeproblem - vereinzelte Gefahrenbereiche!

Die Lawinengefahr ist gering. Einige wenige Gefahrenstellen durch Schneebleter beschränken sich auf die Hochlagen des extrem steilen schattseitigen Geländes oberhalb von 1900m. Eine Schneebleterauslösung ist meist nur noch bei großer Zusatzbelastung möglich. Im Nordsektor haben sich frische Triebsschneelinsen gebildet, die leicht auslösbar sind. Allerdings werden bei einer Auslösung nur Rutsche erwartet.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke konnte sich gut setzen, die einzelnen Schichten gut verbinden. Frischer Triebsschnee lagerte sich im Nordsektor auf einer Harschschicht ab. Schattseitige Hochlagen weisen oft recht harte Verhältnisse auf, viele Hangzonen sind hier auch abgeweht. Im Grazer Bergland liegt nur mehr wenig Schnee.

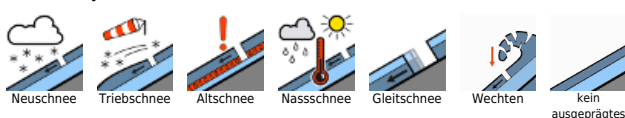
Wetter

In den westlichen Nordalpen sowie in den Hochlagen der Niederen Tauern scheint mit schwachem Südostwind öfter die Sonne. Überall sonst dominieren bis über 2000m hinauf Wolken und Nebel, die Sichten sind teils eingeschränkt. Entlang des Randgebirges sind ein paar Schneeflocken möglich. Es weht mäßiger Südostwind und die Temperaturen steigen ein wenig an. In 2000m Höhe hat es zu Mittag -5 Grad am Zirbitzkogel und -3 Grad am Grimming.

Tendenz

Donnerstag: Es dominieren weiterhin Wolken, Nebel und schlechte Sichten. Stellen- und zeitweise fallen auch ein paar Schneeflocken. Mäßiger Wind aus Süd bis Südost, im Norden weht Föhn. In 2000m Höhe liegt die Temperatur um 2- Grad. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

